

2. Rüsselsheimer Frauencafé am 5. November 2016

Trotz des schauerlichen Regenwetters hatten sich am Samstag den 5. November 15 Weggefährtinnen aus dem ganzen DV auf den Weg zum 2. Rüsselsheimer Frauencafé gemacht, wobei nur drei Frauen aus Rüsselsheim und Raunheim kamen.

Ursel Lux freute sich über die rege Teilnahme und begrüßte alle Frauen ganz herzlich. Christa Weinreich und Ursel hatten schon den Tisch herbstlich dekoriert und ein leckeres Kuchenbuffet aufgebaut, so daß wir nun alle nach Herzenslust schlemmen, erzählen und vor allem lachen konnten.



Nach einer gemütlichen Kaffeestunde sagte Ursel eine Überraschung an, die dann auch wirklich kam. Zunächst wurden Tische und Stühle gerückt und aus dem Weg geräumt. Dann kündigten Ursel und Konny Pielmeyer, eine Theaterpädagogin, ein Pilotprojekt an, das vielleicht der Anfang einer Theatergruppe im Kreuzbund werden kann. Konny hatte mit Gaby Hub und Ursel ein kleines „Theaterprogramm“ für das 2. Rüsselsheimer Frauencafé einstudiert.⁴

Am Anfang spielten Gaby und Ursel den Sketch „Fernsehabend“ von Lorient, der für viele Lacher sorgte. Dann sang Ursel mit Schifferklavierbegleitung von Konny das schöne und traurige Volkslied „Ich hab die Nacht geträumt“.

Es folgte nun auf dem Programm „Meine Lieblingsmusik – 2 Blitzlichter aus einem Leben“. Gaby und Ursel hatten sich jeweils eine Lieblingsmusik ausgesucht, die Konny mal laut, mal leise abspielte. In den leisen Phasen erzählten Gaby und Ursel jeweils, warum sie diese Musik ausgesucht hatten, was sie mit Ihnen machte und wieweit sie in ihrem Leben und auch während der Sucht eine Rolle gespielt hatte. So etwas könnten wir uns auch in der Gruppenarbeit vorstellen, denn die Musik entspannt und macht frei, etwas von sich zu erzählen.

Zum Schluss spielten alle zusammen in dem 5-Akter „Die alte Eiche“ mit, wobei Konny die Regieanweisungen gab und uns mit entsprechenden Requisiten ausgestattet hatte. Gaby musste sportliche Höchstleistungen erbringen und hintereinander Vorhang, Königin, Mond und Wildsau darstellen. Aber auch Silvia als Königstochter Tussnelda, Christine als Prinz Konrad, Ursel und Gaby als Königspaar, Annegret als wilder Ritter Kuno und viele weitere Akteure als Weiden oder Wind konnten uns alle begeistern. Es hat uns allen Riesenspaß gemacht.



Zum Schluss bedankte sich Ursel noch mal ganz herzlich bei Konny für ihren großartigen Einsatz beim Kreuzbund, bei allen Kuchenspenderrinnen, fleißigen Helferinnen und Weggefährtinnen, die so zahlreich erschienen waren.

Ursel Lux – Frauenbeauftragte KB DV Mainz

